

119671-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Generalplanung Kläranlage der Gemeinden Gutenstetten, Münchsteinach, Uehlfeld und Baudenbach

OJ S 41/2024 27/02/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Gutenstetten

E-Mail: Juergen.Distler@vg-diespeck.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Generalplanung Kläranlage der Gemeinden Gutenstetten, Münchsteinach, Uehlfeld und Baudenbach

Beschreibung: Die Gemeinde Gutenstetten schreibt im Rahmen einer gelegentlichen gemeinsamen Auftragsvergabe (§ 4 VgV) zugleich für die Gemeinde Baudenbach, die Gemeinde Münchsteinach und die Gemeinde Uehlfeld die Generalplanungsleistungen für den Neubau einer Interkommunalen Kläranlage im Ortsteil Pahres aus.

Kennung des Verfahrens: 5ecdc1f9-fd67-4053-ad25-5deafc80fe76

Interne Kennung: BGMU_2024_01

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim (DE25A)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bieterfragen sind spätestens 7 Kalendertagen vor Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist zu stellen, um eine rechtzeitige Beantwortung zu gewährleisten. Die Ausschreibung erfolgt im Wege der gelegentlichen gemeinsamen Auftragsvergabe (§ 4 VgV).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. **Ausschlussgründe**

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens

Konkurs: Insolvenz

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Korruption: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung

Vergleichsverfahren: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller Vereinigungen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung

Betrugsbekämpfung: Betrug oder Subventionsbetrug

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Menschenhandel,

Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung

Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insolvenz

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenkonflikt

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Schwere Verfehlung

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mangelhafte

Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Einstellung der beruflichen Tätigkeit

Entrichtung von Steuern: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Bildung terroristischer Vereinigungen

5. Los

5.1. **Los: LOT-0001**

Titel: Generalplanung Kläranlage der Gemeinden Gutenstetten, Münchsteinach, Uehlfeld und Baudenbach

Beschreibung: Die Gemeinde Gutenstetten schreibt im Rahmen einer gelegentlichen gemeinsamen Auftragsvergabe (§ 4 VgV) zugleich für die Gemeinde Baudenbach, die Gemeinde Münchsteinach und die Gemeinde Uehlfeld die Generalplanung für den Neubau einer Interkommunalen Kläranlage im Ortsteil Pahres aus. Die Generalplanung umfasst die

folgenden Planungs- und Ingenieurleistungen - Objektplanung Ingenieurbauwerk (Leistungsbild § 43 HOAI) - Objektplanung Gebäude und Innenräume (Leistungsbild § 34 HOAI) - Fachplanung Technische Ausrüstung (Leistungsbild § 55 HOAI) für Elektrische Mess-, Steuer- und Regelungstechnik (EMSR) und für Maschinentechnik, - Fachplanung Tragwerk (Leistungsbild § 51 HOAI) und - Objektplanung Freianlagen (Leistungsbild § 39 HOAI) sowie - besondere Leistungen. Die Interkommunale Kläranlagen soll die Abwasserbehandlung in den vier beteiligten Kommunen gewährleisten. Hierzu wird die Neuerrichtung einer Interkommunalen Kläranlagen mit ca. 20.000 EW ausgeschrieben. Die Kläranlagen soll im SBR-Verfahren betrieben werden und muss insbesondere auch in der Lage sein, die Abwässer von zwei Großeinleitern mit verstärkter Schmutzfracht (zwei Brauereien) zu behandeln. Aufgrund der besonderen Anforderungen an die Planung und Funktionsfähigkeit einer Kläranlage, des hohen Technisierungsgrads, der Anforderungen an die Energieeffizienz und Reinigungsleistung und der daraus resultierenden, wechselseitigen Abhängigkeit von Anlagentechnik und Objektplanung der Kläranlage werden diese Objekt- und Fachplanungsleistungen für die Kläranlage zusammengefasst vergeben. Die Objekt- und Fachplanungsleistungen für die Pumpwerke und Druckleitungen werden in gesonderten VgV-Verfahren vergeben. Die Vergabe der Planungsleistungen erfolgt stufenweise: - Stufe 1: Grundlagenermittlung (LPh 1) und Vorplanung (LPh 2) - Stufe 2: Entwurfsplanung (LPh 3) und Genehmigungsplanung (LPh 4), - Stufe 3: Ausführungsplanung (LPh 5), Vorbereitung der Vergabe (LPh 6) und Mitwirkung bei der Vergabe (LPh 7) - Stufe 4: Bauoberleitung /Bauüberwachung (LPh 8) und Objektbetreuung (LPh 9). Abweichend hiervon werden bei der Tragwerksplanung werden nur die Grundleistungen der LPh 1 bis 6 beauftragt. Die Einzelheiten ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung und der Wirtschaftlichkeitsberechnung sowie den weiteren Vergabeunterlagen.
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim (DE25A)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Innovative Beschaffung

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung, Die nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen

Innovationsfördernde Auftragsvergabe: Die erbrachten Bauleistungen, Dienstleistungen oder gelieferten Güter sind im Vergleich zu anderen bereits auf dem Markt verfügbaren Bauleistungen, Dienstleistungen oder Gütern neuartig., Die erbrachten Bauleistungen, Dienstleistungen oder gelieferten Güter beinhalten Prozessinnovationen.

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Handels-, Berufs- oder Partnerschaftsregistereintrag. (2) Nachweis der Berechtigung, die Berufsbezeichnung „Ingenieur“ zu führen (Art. 1 BauKAG) (3) Bewerberbogen mit Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 123 GWB und § 124 GWB

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Versicherungssumme für Personenschäden von 3.000.000,- EUR und für sonstige Schäden von 3.000.000,- EUR je Schadensfall. Die Höchstersatzleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der genannten Versicherungssumme pro Versicherungsjahr umfassen. Bei Umwelthaftpflicht-Schäden genügt als Höchstersatzleistung das Einfache der genannten Versicherungssumme. Die Versicherung ist bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen

Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. (2) Mindestumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Planungsleistungen im Bereich der Objektplanung Ingenieurbauwerk, Fachplanung Tragwerk, Fachplanung Technische Ausrüstung) in den letzten 3 Geschäftsjahren (2021 bis 2023) von durchschnittlich 500.000,- EUR p.a. Bewerbergemeinschaften werden wie ein Einzelbewerber behandelt. Maßgebend ist der addierte Gesamtumsatz aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Referenzen des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft. Der Auftraggeber bewertet die Eignung der Bewerber anhand der Vergleichbarkeit von Referenzen. Für die Vergleichbarkeit stellt der Auftraggeber darauf ab,

ob die Planungs- oder Beratungsanforderungen der Referenzobjekte mit denen der zu vergebenden Planungs- oder Beratungsleistung vergleichbar sind. Aufgrund der besonderen auftragsbezogenen Anforderungen an die Planungsleistungen für eine Kläranlagen und den Anschluss von Druckleitungen stellt der Auftraggeber für die Vergleichbarkeit auf die nachfolgenden Kriterien ab: a) Referenz umfasst Objektplanungsleistungen Ingenieurbauwerk für Kläranlage oder andere Abwasserbeseitigungsanlage mit einer Ausbaugröße von mind. 4.000 EW und mind. LPh 2 bis 8 (Mindestanforderung für die Wertung der Referenz). b) Referenz umfasst zusätzlich auch Fachplanungsleistungen für Technische Ausrüstung mit mindestens drei Anlagengruppen. c) Referenz umfasst Kläranlage mit SBR-Technologie für mind. 20.000 EW mit verstärkter Schmutzfracht (Brauerei oder vgl.). d) Referenz umfasst Ausschreibung der Bauleistungen nach der VOB/A. e) Referenz wurde insbesondere im Hinblick auf die Kosten- und Terminalsicherheit auftragsgemäß oder zumindest im Wesentlichen auftragsgemäß durchgeführt (Eigenerklärung). Aufgrund des Umfangs des Gesamtprojekts und den inhaltlichen Anforderungen an die Vergleichbarkeit der Referenzen sowie, um einen hinreichenden Wettbewerb sicherzustellen und insbesondere, um auch kleinere Bewerber nicht zu benachteiligen, stellt der Auftraggeber als Referenzzeitraum auf den Zeitraum von Februar 2014 bis Februar 2024 ab. Innerhalb dieses Referenzzeitraums müssen die Planungsleistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerk (Leistungsbild § 43 HOAI) der LPh 2 bis 8 vollständig erbracht worden sein (Mindestanforderung). Die Bewerber sollen mit ihrem Teilnahmeantrag eine Eigenerklärung zu vier Referenzen zu jedem der nachfolgenden Kriterien a) bis e) einreichen. Die Kriterien a) bis e) werden anhand derselben Referenzen gewertet (also nicht Krit. a) bis c) mit Referenz 1 bis 4, Krit. d) und e) mit Referenz 5 bis 8 etc.). Werden mehr als vier Referenzen eingereicht, werden nur die aus Sicht der Auftraggeber jeweils besten vier Referenzen gewertet. Bewerbergemeinschaften werden wie Einzelbewerber behandelt. Es werden die Referenzen jedes Mitglieds der Bewerbergemeinschaft je Kriterium gewertet. Der Auftraggeber behält sich vor, bei der angegebenen Kontaktstelle des Referenzgebers zu überprüfen, ob die Referenzen jeweils zur Zufriedenheit des Referenzgebers erbracht worden sind. Der Auftraggeber behält sich vor, Referenzen nicht zu werten, wenn diese nicht vollständig oder nicht im Wesentlichen auftragsgemäß ausgeführt worden sind. Sind mehrere Referenzen nicht wertbar, wird der Auftraggeber im Rahmen einer Prognoseentscheidung beurteilen, ob der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft über die erforderliche technische und berufliche Leistungsfähigkeit verfügt. Den Bietern wird anheim gestellt, bereits vorhandene Referenzbescheinigungen ihrem Teilnahmeantrag beizufügen. Mindestanforderung sind mindestens zwei vergleichbare Referenzen über Planungsleistungen von Kläranlagen oder Abwasseranlagen in den letzten zehn Jahren (Februar 2014 bis Februar 2024), mind. LPh 2 bis LPh 8 abgeschlossen. (2) Anzahl Mitarbeiter (technische Fachkräfte), die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen (§ 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV). Bewertet wird die Anzahl der technischen Fachkräfte (Ingenieure, Architekten oder vergleichbar), einschließlich der Führungskräfte. Vollzeitkräfte werden als 1,00 Mitarbeiter gewertet. Teilzeitkräfte werden auf Vollzeitäquivalente (VZÄ = 40 h Woche) umgerechnet und auf zwei Dezimalen kaufmännisch gerundet. Mindestanforderung sind 3,0 VZÄ technische Fachkräfte. Bei Bewerbergemeinschaften werden die technischen Fachkräfte der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft addiert (§ 43 Abs. 2 S. 1 VgV).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5ecdc1f9-fd67-4053-ad25-5deafc80fe76

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 03/04/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5ecdc1f9-fd67-4053-ad25-5deafc80fe76

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/03/2024 10:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 14 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung ist nur in den Grenzen des § 56 VgV möglich und steht im Ermessen der Auftraggeber

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,

sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Gutenstetten

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Gutenstetten

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Gutenstetten

Registrierungsnummer: 13857

Postanschrift: Schulstraße 11

Stadt: Gutenstetten

Postleitzahl: 91468

Land, Gliederung (NUTS): Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim (DE25A)

Land: Deutschland

E-Mail: Juergen.Distler@vg-diespeck.de

Telefon: +49 91613167

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 6fd80094-0e9a-4b5e-ba40-d769c4a29fdb

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80438

Land, Gliederung (NUTS): Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim (DE25A)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 892176-2411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5ecdc1f9-fd67-4053-ad25-5deafc80fe76 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/02/2024 17:19:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 119671-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 41/2024

Datum der Veröffentlichung: 27/02/2024